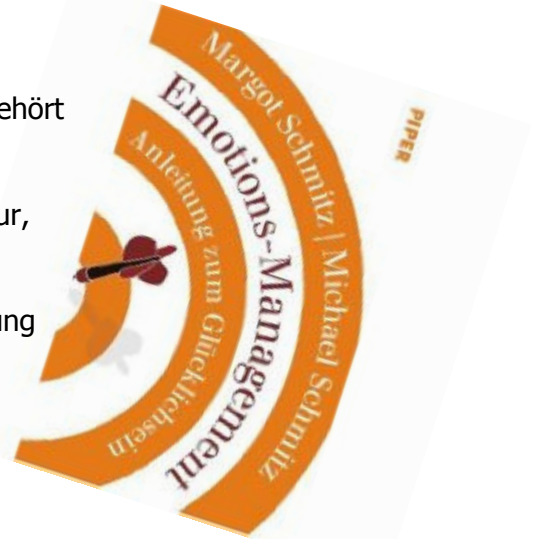


# Buchbesprechung:

**Margot Schmitz und Michael Schmitz: Emotions-Management, Anleitung zum Glücklichsein**, 2. Auflage, München, 2009.

Erst kürzlich ging es in einer Diskussion im Führungskreis eines größeren mittelständischen Unternehmens darum: wie viel Emotion ist im Management erlaubt? Meine Entgegnung darauf: warum wird die Frage nach dem wie viel gestellt? Da hat jede/r seine/ihre individuelle Intensität. Die Erwartung im Hintergrund ist weitaus interessanter – nämlich die Grundthese, Management und Emotionen würden nicht zusammenpassen.

Ich würde genau den gegenteiligen Ansatz vertreten: Emotion gehört ins Management. Es hilft uns für Wirkung zu sorgen und bietet Mitarbeiter und Kollegen eine klare Orientierung! Die Frage ist nur, wie gehe ich mit meinen Emotionen um, damit ich nicht nur von Gefühl zu Gefühl schwanke und meine komplette Arbeitsumgebung verunsichere oder zum undurchschaubaren Pokerface werde.



Genau zu dieser Fragestellung ist mir das passende Buch in die Hände gefallen. Margot Schmitz und Michael Schmitz: Emotions-Management. Untertitel: Anleitung zum Glücklichsein. Die Psychiaterin und Neurologin und der Psychologe führen gemeinsam ein Coachingunternehmen. Diesen Erfahrungsschatz bringen Sie im Buch wunderbar in Form der zahlreichen Fallbeispiele zur Geltung. Sehr wohltuend finde ich dabei die wissenschaftliche Fundierung, z. B. anhand der Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung. Dies wird zum Beispiel im Kapitel über gute Entscheidungen und den darin geschilderten Emotionsfälle deutlich.

Obwohl Schmitz und Schmitz auf das Thema insgesamt nahezu 300 Seiten verwenden ist das Buch absolut empfehlenswert. Denn Tipps zum konkreten Umgang mit Emotion schildern sie mehr als genug!

*Stephan Teuber*

Bestellen Sie das Buch unter <http://www.amazon.de/Emotions-Management-Anleitung-Gl%C3%BCcklichsein-Margot-Schmitz/dp/3492052541/loquenz21>